

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0148/21

SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Köpp

Bezeichnung

Wartung von Gully / Straßenabläufen (auf dem Werder und in Ostelbien)

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

Stadtamt

Amt 66

Stellungnahme-Nr.

S0234/21

Datum

01.06.2021

Zu den in der Stadtratssitzung am 06.05.2021 gestellten Fragen in der Anfrage F0148/21 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. In welchem zeitlichen Rhythmus und in welcher Weise wurden die Gullys der Landeshauptstadt in den Jahren 2018, 2019 und 2020 gewartet? In welcher Weise beugte die Landeshauptstadt in dieser Zeit im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge der Gefahr vor, dass bei Starkregen verdreckte und nicht gereinigte Gullys dazu führen können, dass Straßen überfluten und erhebliche Sachschäden entstehen? Wie hoch waren die Aufwendungen in den einzelnen genannten Jahren?

Mit der zyklischen Reinigung der Straßenabläufe im Stadtteil Werder und Ostelbien, erfolgt in Abhängigkeit der Straßenkategorie und der Witterungsverhältnisse in gewisser Weise bereits eine Maßnahme unvorhergesehenen Straßenregenereignissen vorzubeugen.

Darüber hinaus werden durch die regelmäßigen Straßenkontrollen die Abläufe augenscheinlich kontrolliert und bei Bedarf gereinigt.

Die zyklische Reinigung der Straßenabläufe im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg ist wie folgt geregelt:

- Magdeburger Ring: 3 x jährlich
- Hauptverkehrsstraßen: 2 x jährlich
- Nebenstraßen: 1 x jährlich

Die Ausgaben für die Straßenablaufreinigung beliefen sich im Jahr:

- 2018 auf ca. 130.000 €
- 2019 auf ca. 242.000 €
- 2020 auf ca. 232.000 €

2. Welche Vorkehrungen trifft Magdeburg diesbezüglich im laufenden Jahr? Wie hoch sind die geplanten Aufwendungen im laufenden Jahr?

Zur Thematik Vorkehrungen sei grundlegend festzustellen, dass die Berechnung der Abstände der Straßenabläufe auf der Grundlage der technischen Regelwerke erfolgt.

Dies sind folgende:

- Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil Entwässerung RAS-Ew 2005
- RAS-Ew – Bemessungshilfen
- Vorgaben der Regenreihe nach den aktuellen Vorgaben der SWM/AGM

Starkregenereignisse stellen Einzelfallereignisse mit unterschiedlicher Dauer und unterschiedlicher Intensität dar. Auch wenn die Straßenabläufe zu jeder Zeit frei von Verunreinigungen wären, können die städtischen Abwasserkanäle bei Starkregenereignissen die Ableitung der Wassermassen bereichsweise nicht uneingeschränkt gewährleisten.

Der Planansatz zur Reinigung von Abläufen im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg beträgt ca. 300.000 € im laufenden Jahr. Der Aufwand an Reparaturkosten ist kaum kalkulierbar, steht aber in engem Verhältnis mit den Sanierungsmaßnahmen der Kanalsysteme der SWM/AGM.

3. Welche Besonderheiten gab und gibt es diesbezüglich für die Stadtteile des Werders und Ostelbiens?

Für die Bereiche Werder und Ostelbien gibt es keine Besonderheiten. Auch in den anderen Stadtteilen kommt es temporär zu Einschränkungen durch eingeschränkt funktionierende Straßenabläufe (z. B. durch erhöhten Laubfall im Herbst), was nicht automatisch bedeutet, dass der Fürsorge nicht nachgekommen worden wäre.

4. Wie hoch waren die Aufwendungen in den Jahren 2018, 2019 und 2020 für die Stadtteile Werder und Ostelbien und wie hoch sind sie im laufenden Jahr?

Die Aufwendungen für die Stadtteile Werder und Ostelbien setzen sich wie folgt zusammen:

2018

Werder: 4.230 € - davon 270,00 € Einzelreinigung
 Ostelbien: 23.500 € - davon 900,00 € Einzelreinigung

2019

Werder: 5.160 € - davon 1.200,00 € Einzelreinigung
 Ostelbien: 26.200 € - davon 3.600,00 € Einzelreinigung

2020

Werder: 5.160 € - davon 1.200,00 € Einzelreinigung
 Ostelbien: 26.200 € - davon 3.600,00 € Einzelreinigung

5. Wie wird der aktuelle Zustand der Gullys / Straßenabläufe in der Landeshauptstadt Magdeburg und in den Stadtteilen des Werders und Ostelbiens bewertet?

Bedingt durch die regelmäßige Reinigung der Abläufe und den in den letzten Jahren sehr seltenen aufgetretenen Starkregenereignissen ist von gut funktionierenden städtischen Entwässerungsanlagen auszugehen.

Diese Information ist im Zusammenwirken mit SWM/AGM erstellt worden.